



# PROTOKOLL

## DER BÜRGER-GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM **MONTAG, 18. JUNI 2018**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

---

- Traktanden** :
1. **Wahl des Stimmenzählers**
  2. **Genehmigung des Protokolls** der GV vom 27. November 2017
  3. **Jahresrechnung 2017**
    - a) **Kreditüberschreitungen**
    - b) **Allgemeine Verwaltung**
    - c) **Volkswirtschaft**
    - 3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
    - 3.2 Genehmigung
  4. **Einbürgerung von Frau Zainab Al-Bayati**
    - 4.1 Zainab Al-Bayati stellt ich vor
    - 4.2 Beratung
    - 4.3 Beschluss
  5. **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Vorsitz** : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

**Protokoll** : Werner Isch, Gemeindeschreiber

**Stimmenzähler** : Andrea Kobi

**Anwesende** : 28 Personen (inkl. Bürgerrat), **stimmberechtigt: 26**

Gäste

Zainab Al-Bayati

Thomas Schmid, Rechnungsprüfungskommission (RPK)

---

### 1. Wahl des Stimmenzählers

T. Ritz begrüsst die heute Abend recht zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger zur Rechnungsgemeinde. Er hält fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und die Unterlagen während der vorgeschriebenen Frist von 7 Tagen öffentlich auflagen. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, welche in der Folge einstimmig genehmigt wird.

Weiter begrüsst er als Gast Thomas Schmid, welcher als Vertreter der Rechnungsprüfungskommission an die heutige Versammlung eingeladen wurde.

Für das Amt des Stimmenzählers wird Andrea Kobi vorgeschlagen und nachfolgend **einstimmig gewählt**.

### 2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 27.11.2017

Das Protokoll, welches wie die übrigen Unterlagen während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses auflag und eingesehen werden konnte, wird anschliessend ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.



### 3. Rechnung 2017

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"An seiner 2. Sitzung vom 14. Mai 2018 hat der Bürgerrat die in der Rechnung 2017 aufgetretenen Kreditüberschreitungen sowie die Rechnung 2017 für die 'Allgemeine Verwaltung' und die 'Volkswirtschaft', welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'935.19 abschliesst, durchberaten und genehmigt.

Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, diesen Vorlagen ebenfalls zuzustimmen".

#### 3.1 Beratung mit Franz Eggli, Finanzverwalter

T. Ritz eröffnet dieses Traktandum mit dem Hinweis, dass die Rechnung 2017 der Bürgergemeinde Biezwil positiv abgeschlossen werden konnte. Für die weiteren Erläuterungen zur Rechnung gibt er das Wort an unseren Finanzverwalter Franz Eggli weiter.

Auch F. Eggli begrüsst die zahlreich erschienen Bürgerinnen und Bürger und schlägt vor, die Rechnung in den Hauptposten durchzugehen.

##### a) Kreditüberschreitungen

F. Eggli bemerkt, dass in der Rechnung 2017 vier Kreditüberschreitungen aufgetreten sind, welche in der nachfolgenden die Übersicht mit der entsprechenden Begründung festgehalten sind.

Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Abweichung	Begründung
Allgemeine Verw. Behörden, Kommissionen	7'568.--	6'000.--	+ 1'568.--	Sitzungsgelder Wärmeverbund waren nicht budgetiert
Porti, Gebühren, Versicherungen	4'555.--	4'000.--	+ 555.--	Kosten für Rechnungsprüfung durch AGEM waren nicht bekannt
Zusätzl. Abschreibungen Waldhaus	1'773.--	0.--	+ 1'773.--	Keine Überschreitung, lediglich Aufteilung der budgetierten Fr. 3'000.-- auf 2 Konti
Fronsteuer an EG	609.--	0.--	+ 609.--	Einzug Fronsteuer durch EG ab 2017, war nicht budgetiert

Zur Überschreitung im Konto Porti, Gebühren usw. hält F. Eggli fest, dass die Überprüfung der Jahresrechnung 2016 durch das Amt für Gemeinden (AGEM) Kosten in der Höhe von Fr. 1'070.-- verursachten. Die Genehmigung dieser vier Kreditüberschreitungen liegt in der Kompetenz des BR.

##### b) Allgemeine Verwaltung (Bürgerrechnung)

F. Eggli verliest diese Rechnung in den Hauptposten. Sie schliesst bei Einnahmen von Fr. 39'759.75 und Ausgaben von Fr. 29'319.31 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'440.44 ab. Zu dieser Rechnung gibt es nicht viel zu bemerken, bei den meisten Konti konnte besser abgeschlossen werden als budgetiert wurde.

##### c) Volkswirtschaft (Forstrechnung)

F. Eggli verliest auch diese Rechnung in den Hauptposten. Sie schliesst bei Einnahmen von Fr. 18'760.20 und Ausgaben von Fr. 16'265.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'494.75 ab. Die grösste Abweichung betrifft den Nettoertrag der FBG Bucheggberg mit Fr. 10'453.20, welcher damit wiederum erheblich grösser ausgefallen ist als budgetiert. Dieser Posten ist jeweils schwer einzuschätzen, da dem BR bei der Budgetierung der zu erwartende Betrag noch nicht bekannt ist.

U. Ritz orientiert noch, dass die beiden Wegsanierungen 'vorderer Hubelweg' und 'Cholgrubenweg' abgeschlossen sind. Die Kosten für die Sanierung des 'vorderen Hubelwegs' beliefen sich auf Fr. 29'000.--, nach Abzug der ausgerichteten Subventionen und dem Anteil der Privatwaldgenossenschaft, blieben für die Bürgergemeinde Kosten von ca. Fr. 4'585.--. Die Sanierung des 'Cholgrubenwegs' kostete Fr. 7'683.--, nach Abzug der Subventionen verblieben der Bürgergemeinde Restkosten von ca. Fr. 3'200.--. Die Sanierung der beiden Wege kostete die Bürgergemeinde also knapp Fr. 8'000.--.



Schliesslich hält F. Eggli fest, dass die beiden Rechnungen 2017 für die Bürgergemeinde folgenden Abschluss ergeben:

		Ausgaben	Einnahmen	
Allgemeine Verwaltung	29'319.31	39'759.75	10'440.44	Ertragsüberschuss
Volkswirtschaft	<u>16'265.45</u>	<u>18'760.20</u>	<u>2'494.75</u>	Ertragsüberschuss
<b>TOTAL</b>	45'584.76	58'519.95	<b>12'935.19</b>	Ertragsüberschuss
			=====	

Abschliessend übergibt T. Ritz das Wort noch an T. Schmid, welcher heute Abend die RPK vertritt.

T. Schmid verdankt die Einladung für den heutigen Abend und hält fest, dass die Rechnung von der RPK am 28. Mai 2018 praktisch lückenlos geprüft wurde. Gemäss Beurteilung der RPK wurde gut budgetiert, es sind nur minimale Abweichungen aufgetreten. Die Rechnung ist vorbildlich geführt und entspricht der kantonalen Gesetzgebung sowie der Gemeindeordnung. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'935.19, zu genehmigen.

### 3.2 Beschluss

Zur vorliegenden Rechnung sind keine Wortbegehren zu verzeichnen. T. Ritz verdankt die Ausführungen von F. Eggli und T. Schmid. W. Isch verliert anschliessend den vom BR gestellten Antrag und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2017 inklusive der erwähnten Kreditüberschreitungen **einstimmig**.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten des Finanzverwalters F. Eggli und er bittet T. Schmid den Dank auch an die übrigen Mitglieder der RPK weiterzuleiten.

## 4. Einbürgerung Frau Zainab Al-Bayati, Biezwil

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"An seiner 2. Sitzung vom 14. Mai 2018 hat der Bürgerrat die Einbürgerung von Frau Zainab Al-Bayati, Biezwil, beraten und sie anschliessend mit 4:1 Stimmen gutgeheissen.

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung, der Einbürgerung von Frau Zainab Al-Bayati ebenfalls zuzustimmen."

### 4.1 Zainab Al-Bayati stellt sich vor

T. Ritz eröffnet dieses Traktandum mit dem Hinweis, dass Frau Zainab Al-Bayati ein Gesuch für die Einbürgerung gestellt hat. Er orientiert die Anwesenden kurz über ihre Personalien und übergibt das Wort an Frau Al-Bayati weiter.

Zainab Al-Bayati teilt mit, dass sie und ihre Familie sich seit dem Jahr 2008 in der Schweiz aufhalten. Ihre Familie stammt aus dem Irak. Bis in das Jahr 2013 hatten sie ihren Wohnsitz in Schnottwil, ab Mitte 2013 wohnen sie in Biezwil, zuerst in der Schwängimatt und anschliessend an der Hinteren Gasse 132. Sie absolvierte in Schnottwil und Messen die Primarschule, nun besucht sie das 3. Jahr des Gymnasiums in Solothurn und sie hoffe die anstehenden Maturaprüfungen erfolgreich abschliessen zu können.

Der Gründe, weshalb sie sich in der Schweiz einbürgern lassen möchte, liegen darin, dass sie ab dem Alter von 8 Jahren hier aufgewachsen ist, sie kenne nicht anderes und habe an ihr Geburtsland Irak fast keine Erinnerungen mehr. Ihr Freundeskreis bestehe praktisch ausschliesslich aus Schweizern. Im Weiteren möchte sie die Rechte der Schweizer erlangen um z.B. abstimmen zu können. Sie fühle sich viel mehr Schweizerin als Irakerin und sie könne sich nicht vorstellen, anderswo zu leben. Ihr Lebensmittelpunkt ist nun eigentlich Solothurn, sie gehe dort zur Schule und ist Mitglied Basketballklubs Solothurn.



Bezüglich Hobbys führt sie aus, dass sie Mitglied beim TV Schnottwil war und grossen Spass am Geräteturnen hatte. Sie war dann eine Zeitlang beim TV Zuchwil und war auch Schiedsrichterin beim FC Lommiswil. Schliesslich fand sie dann zum Basketballsport, welcher ihr zusagte. Einen Klub in der Nähe gibt es nur in Solothurn und deshalb habe sie sich dort angemeldet.

T. Ritz dankt Frau Al-Bayati für ihre Vorstellung und im nachfolgenden Gespräch beantwortet sie die ihr gestellten Fragen wie z.B. nach ihren künftigen Plänen.

Sie antwortet in dem Sinne, dass sie im nächsten Jahr die Maturitätsprüfungen bestehen möchte um dann ein Studium aufnehmen zu können. In welche Richtung es dabei gehen könnte habe sie aber noch nicht definitiv entschieden, möglicherweise im naturwissenschaftlichen Bereich.

Auf die Frage betreffend Bezug zu unserer Gemeinde sagt Frau Al-Bayati, dass sie, wie erwähnt, die Schulen in Schnottwil und Messen besuchte und dann an die Kantonsschule in Solothurn wechselte. Sie habe sich somit eher weniger in Biezwil aufgehalten und sei deshalb im Dorf nicht allen bekannt.

A. Kobi gibt hier zu bedenken, dass die Frage zum Bezug des Dorfes heikel sei, sie kenne auch nicht alle Leute hier. Sie finde, da alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind, sie sich für eine Einbürgerung aussprechen könne.

T. Ritz hält dazu fest, dass gemäss dem vorliegenden Erhebungsbericht des Oberamts der Region Solothurn sich keine Punkte ergeben haben, die einen negativen Entscheid über das Einbürgerungsgesuch von Frau Al-Bayati begründen würden.

Auch M. Tüscher kann das Einbürgerungsgesuch unterstützen, Frau Al-Bayati spricht unseren Dialekt, alle Unterlagen sind formell in Ordnung und die erteilten Auskünfte sind gut.

Auch St. Schnell spricht auch für eine Einbürgerung von Frau Al-Bayati aus. Vielleicht werde sie ja nach Abschluss ihrer Ausbildung wieder in unserer Gemeinde Wohnsitz nehmen, man wisse ja nie.

#### 4.2 Beratung

Für die abschliessende Beratung tritt Frau Al-Bayati in den Ausstand. Es wird von einigen Anwesenden nochmals erwähnt, dass sie im Dorf nicht sehr bekannt ist, es gebe doch einige, welche sie nicht kennen. T. Ritz bemerkt, dass die Gründe dafür schon besprochen wurden, zudem liegt die Schwängimatt, ihr erster Wohnsitz in Biezwil, etwas ausserhalb des Dorfes.

#### 4.3 Beschluss

Weitere Wortbegehren lagen nicht mehr vor und so führt T. Ritz anschliessend die Abstimmung durch. Diese ergibt das folgende Resultat:

für die Einbürgerung von Frau Zainab Al-Bayati stimmten	15 Personen
gegen die Einbürgerung von Frau Zainab Al-Bayati stimmten	11 Personen

Zainab Al-Bayati bedankt sich abschliessend für die Zustimmung zu ihrem Gesuch und auch für das in sie gesetzte Vertrauen.

### 5. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz eröffnet dieses Traktandum mit dem Hinweis, dass die beiden zusätzlichen Interessenten für die Mobilfunkantenne im 'Flüeli', namentlich die Sunrise und RBS, ihre Installationsarbeiten beendet und den Betrieb aufgenommen haben. Somit kann die Bürgergemeinde ab sofort mit dem vollen, vereinbarten Pachtzins von jährlich Fr. 13'000.-- rechnen.

Weiter teilt er mit, dass das Projekt 'Wärmeverbund Biezwil' für 2 Jahre sistiert wurde. Der Grund liegt darin, dass sich zu wenige Interessenten meldeten. Man wird nun eine neue Lagebeurteilung



vornehmen, weitere Gespräche führen und dann entscheiden, ob man dieses Projekt realisieren kann.

U. Ritz orientiert betreffend Wald, dass die Saison 2017 für den Forstbetrieb Bucheggberg (FBB) intensiv war. Es wurden 11'400 m<sup>3</sup> Holz genutzt, dies bei einer geplanten Menge von 10'000 m<sup>3</sup>. Im Vergleich zu den Vorjahren war die Nutzung damit leicht erhöht, liegt aber immer noch unter dem genehmigten Hiebsatz von 12'500 m<sup>3</sup>. Durch den Sturm 'Burglind' sind im öffentlichen Wald Schäden von rund 4'000 m<sup>3</sup>, im Privatwald von rund 3'300 m<sup>3</sup> entstanden. Das Laubholz konnte sehr gut verkauft werden zu durchschnittlichen Preisen von Fr. 80.--/ m<sup>3</sup>.

Die Rechnung 2017 des FBB wurde am 28.2.2018 von der RPK geprüft und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 106'872.81 ab. Die Bürgergemeinde Biezwil konnte davon mit einem erfreulich hohen Beitrag von Fr. 10'453.20 profitieren.

Es wird geplant einen neuen, etwas grösseren Forstschlepper anzuschaffen, da der aktuell in Betrieb stehende Schlepper Welte W130 am Limit läuft. Zum jetzigen Zeitpunkt kann für diesen Schlepper noch ein sehr guter Wiederverkaufswert (WVW) realisiert werden. Der Kaufpreis betrug Fr. 341'600.--, der WVW liegt im Bereich von Fr. 170 bis 180 T. Eine stärkere und leistungsfähigere Maschine würde um die Fr. 499 T. kosten. Bei diesem Wert ist der Eintausch des Welte W130 noch nicht berücksichtigt. Für welches Modell man sich entscheiden wird steht noch nicht fest, die öffentliche Ausschreibung läuft noch.

W. Reinhart findet, dass der Wärmeverbund mit einer zentralen Schnitzelheizung möglichst rasch realisiert werden sollte. Wenn dieses Projekt erst in zwei Jahren weiterverfolgt wird, dauert es bis zur Inbetriebnahme sicher noch 2 weitere Jahre und dann wird es für viele zu spät sein.

T. Ritz appelliert zum Schluss der Versammlung noch daran, dass man die Ablaufschächte freihält (Heuet).

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz darauf den Anwesenden für ihr Erscheinen und die rege Diskussion und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an Stephan und Regula Schnell aus, welche das heutige Abendessen in verdankenswerter Weise zu Verfügung stellen. Damit schliesst er die Versammlung.

**SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.15 UHR**

**FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:**

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH